

ausbau + *fassade*



Offizielles Organ des

Bundesverbandes Ausbau und Fassade

November 2013

11



1 – 3 Sachverständiger Ralf Schneider bei der Überprüfung der Brandriegel. Das Ergebnis: Zwischen Brandriegel und der EPS-Flächendämmung gibt es offene Spalten. Da diese Fugen mit B1-Schaum vorderseitig ausgeschäumt wurden, mussten alle eingebauten Brandriegel entfernt und vorschriftsmäßig erneuert werden.

Kontrolle ist besser

Bauabläufe und Anforderungen beim Bauen sind oft komplex. Kontrolle hilft, Schäden zu vermeiden und Fehler zu beheben, die sich im Arbeitsalltag einschleichen. Ralf Schneider berichtet aus seiner Praxis als Sachverständiger aus dem Gewerk Wärmedämm-Verbundsysteme (WDVS).

Nach der Dämmplattenverklebung am ersten der drei Gebäudekomplexe beim Neubau eines Studentenwohnheims in Mainz wurden von der Projektsteuerung und der Bauleitung des Generalunternehmers zweifelhafte Sachverhalte festgestellt. Das Sachverständigenbüro Ralf Schneider aus Erlensee in Hessen

wurde mit einer Begutachtung und der Fremdüberwachung der weiteren Bau- maßnahme beauftragt.

In den ersten Überprüfungen wurden folgende Ergebnisse festgehalten:

- Offene Spalten zwischen Oberkante Brandriegel und EPS-Flächendämmung (die Verklebung der Dämm-

platten ist von oben nach unten erfolgt);

- Falscher Baustoff des Brandriegels, sowie dessen Verklebung – nicht gedübelt;
- Nicht ausreichende Verklebung der Flächendämmung auf dem Stahlbeton-Untergrund;



Die Projektsteuerung und die Bauleitung stellten zweifelhafte Sachverhalte fest. Ein Sachverständigenbüro wurde mit der Fremdüberwachung beauftragt.



4 Überprüfungen der Verklebung: Mit geringster Kraftanstrengung konnte eine Dämmplatte aus der Fläche entfernt werden.



5 – 6 Es stellte sich heraus, dass der Klebeflächenanteil zu gering und am Randwulst die Haftung fehlte.



7 Die Konsequenz: Alle verklebten Bereiche mussten vorschriftsmäßig nachgeschäumt werden. Eine Kontrolle der Nachversäumung wurde durchgeführt.



8 Der Fremdüberwacher begleitet den weiteren Bauablauf. So wurde die Dicke von Unterputz-/Armierung geprüft.



9 Der Abstand zwischen Gerüst und Fassade war zu gering dimensioniert. So ist eine gleichmäßige Oberputzstrukturierung nicht möglich.



10 Auch das Arbeitsgerüst wurde nach den Vorgaben des Sachverständigen vorschriftsmäßig abgeändert.

(Fotos: Schneider)

- Verwertung zahlreicher Abfall- und Restplatten in der EPS-Flächendämmung;
- Mangelhafte Diagonalbewehrung an Fenstern;
- Zu geringer Gerüstabstand zur Oberfläche – gleichmäßige Oberputzstrukturierung nicht möglich.

Bei weiteren Überprüfungen wurden die Brandriegel und die Verklebung in Augenschein genommen. Die Ergebnisse: Mangelhafter Einbau der Brandriegel: Mit der Säge wurden Fassaden-Dämmplatten zugeschnitten und die verbliebenen Fugen mit B1-Schaum vorderseitig ausgeschäumt. Die Konsequenz: Alle eingebauten Brandriegel mussten entfernt und vorschriftsmäßig erneuert werden.

Die Überprüfung der Verklebung: Mit geringster Kraftanstrengung konnte eine Dämmplatte aus der Fläche entfernt werden. Ursache: Der Klebeflächenanteil war zu gering und die Randwulst war nicht immer vorhanden. Die Konsequenz: Alle verklebten Bereiche mussten vorschriftsmäßig nachgeschäumt werden. Dabei wurde die Nachverschäumung kontrolliert. Alle weiteren Arbeitsschritte wurden vorschriftsmäßig nach den Vorgaben der allgemein anerkannten Regeln der Technik und der Bauaufsichtlichen Zulassung durch das Deutsche Institut für Bautechnik Berlin ausgeführt. Der Sachverständige begleitete als Fremdüberwacher den weiteren Bauablauf. So wies er unter anderem auf die Konse-

quenz der Fassadengestaltung hin: Die Giebelflächen und Teile der Längsseiten sollten in einem dunklen Anthrazit ausgeführt werden. Bei diesem Hellbezugswert (HBW) von kleiner als 20 ist das WDVS (Dicke Armierung, Bindemittelart der Deckbeschichtung etc.) gemäß Herstellervorschrift auszuführen. Die Baumaßnahme wurde zur Zufriedenheit aller Baubeteiligten weitergeführt, zwischenzeitlich erfolgreich beendet und steht vor der Nutzung.

*Dipl.-Ing. Ralf Schneider
Sachverständiger für das Maler- und
Lackiererhandwerk einschließlich Putz,
WDVS und Trockenbau*